

ONLINE-ANMELDUNG

bis 31.01.2022

über die Homepage www.schluckstoerung-mv.de
per Mail dysphagie-symposium@gmx.de

Achtung!

Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.
Wir richten uns nach der zum geplanten Zeitpunkt geltenden Corona-
Verordnung. Erforderliche Maßnahmen finden Sie 4 Wochen vor der
Veranstaltung auf unserer Homepage.

Teilnahmegebühr:

Referate: 50,00 €, für Studierende 30,00 € (bitte ausweisen)
Workshop: 30,00 € keine Ermäßigung

Wir bitten um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN: DE27 1305 0000 0201 1224 80
BIC: NOLADE21ROS

Als Verwendungszweck bitte Namen und ggf. gebuchten Workshop
angeben.

Eine verbindliche Anmeldung, insbesondere für die Workshops, ist nur
nach Überweisung der Teilnahmegebühr gewährleistet.
Restplätze werden am Tagungsort vergeben.

Workshop I:

Ulrich Birkmann Dipl. heilpäd. Sprachheilpädagoge mit
Spezialisierung auf Dysphagie, GFO-Kliniken Troisdorf

Workshop II:

Claudia Bernstein, Betroffene und Autorin aus Salzburg

Workshop III:

Steffen Schulz, Logopäde M.Sc., Dozent EU | FH Rostock,
Dysphagienetzwerk Nord e.V.

Einladung zum VI. Symposium des Dysphagie-Netzwerkes Nord e.V.

„Mangelernährung“

12. März 2022



Veranstaltungsort:

Campus Ulmenstraße
Audimax Hörsaal
Ulmenstraße 69
18057 Rostock

Die Veranstaltung ist zur Anerkennung als Fortbildung geeignet und wird
zertifiziert.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 12. März 2022 findet bereits zum 6. Mal unser Symposium rund um Themen der Dysphagie statt. Die Beiträge beschäftigen sich mit dem Thema der Mangelernährung aus verschiedenen Perspektiven.

Es ist uns erneut gelungen, eine Vielfalt von Mitgliedern unterschiedlicher Fachdisziplinen zu gewinnen. Dadurch konnten wir für Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Tagungsprogramm gestalten.

Sie haben auch die Möglichkeit, mit dem Fachpersonal der Industrieausstellung ins Gespräch zu kommen.

Verschiedene Workshops komplettieren unser Symposium.

In diesen Workshops besteht die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Kostzubereitung zu erproben oder die Einteilung der Nahrung in Koststufen (IDSSI) zu erlernen sowie sich mit der Dysphagietherapie als präventive und therapeutische Maßnahme bei Mangelernährung zu beschäftigen.

Wir freuen uns auf Sie, auf ein spannendes VI. Symposium, auf interessante Diskussionen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihre Mitglieder des Dysphagie-Netzwerks NORD e.V.



07.30 ANMELDUNG

08.45 Begrüßung

Dr. med. Katrin Neumann, HNO-Fachärztin Neubukow, Vorsitzende des Dysphagie-Netzwerk Nord e.V.

08.55 Ernährungszustand praxisnah - vom IST zum SOLL für meinen Patienten

OA Dr. med. Christoph Wittke, Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Abt. Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

9.30 Mangelernährung aus diätischer Sicht - Vorgehen im klinischen und/oder ambulanten Bereich

Angela Vetter, Diätassistentin, Dysphagienetzwerk Nord e.V., Rostock

9.55 Prävention der Mangelernährung: 10 Jahre Schluckambulanz in Troisdorf-Sieglar - ein Erfahrungsbericht

Ulrich Birkmann, Dipl.heilpäd. Sprachheilpädagoge mit Spezialisierung auf Dysphagie, GFO Kliniken Troisdorf

10.30 Vorstellung der internationalen Initiative zur Standardisierung von Dysphagiekost (IDDSI)

Steffen Schulz, Logopäde M.Sc., Dozent EU | FH Rostock, Dysphagienetzwerk Nord e.V.

11.00 Pause und Rundgang Aussteller - Industrieausstellung

12.30 Erfahrungsbericht Mangelernährung bei einer Dysphagie

Claudia Braunstein, Betroffene und Autorin, Salzburg

13.05 Fütterstörung im Kindesalter aus psychologischer Sicht und deren Auswirkungen bezüglich Mangelernährung

A. Thies, Werner-Otto-Institut (WOI) Hamburg

13.40 Screening, Mangelernährung und Ernährungsintervention in der (Neuro)Pädiatrie

Frau Rumböhm, Healthcare Nutrition Advisor, Nutricia Milupa

14.10 Ernährung in der palliativen Pflege

Maria Fehlandt, Anästhesistin, Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

15.00 Pause und Rundgang Aussteller - Industrieausstellung

16.00 Workshops

Workshop I: Therapie am Lebensende – Möglichkeiten und Grenzen einer palliativen Dysphagietherapie - „Zu Herrn B. brauchst du nicht mehr hin, der ist palliativ!“ Ist das wirklich so? Ist dysphagietherapeutische Arbeit mit Sterbenden wirklich nicht nötig? – Was bedeutet palliative Versorgung? Ulrich Birkmann Dipl.heilpäd. Sprachheilpädagoge mit Spezialisierung auf Dysphagie, GFO-Kliniken Troisdorf

Workshop II: Lösungsansätze bei Problemen der Kostzubereitung – aus Sicht einer Betroffenen, Claudia Bernstein, Betroffene und Autorin aus Salzburg

Workshop III: Koststufen einfach bestimmen mit IDDSI-Messverfahren, Steffen Schulz, Logopäde M.Sc., Dozent EU | FH Rostock, Dysphagienetzwerk Nord e.V.